

**Zeitschrift:** Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern

**Herausgeber:** Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)

**Band:** 28 (1907)

**Heft:** 3-4

**Rubrik:** Verzeichnis der Geber

**Autor:** [s.n.]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Kantonsbeitrags getragen. Der Barbeitrag des Kantons Bern war also Fr. 1000. Dagegen bezog der Staat von den andern Lokalitäten keinen Zins. Der Wert der Sammlungen hat zugenommen um Fr. 4417. 80. Wert von Mobiliar und Sammlungen auf Ende des Berichtsjahres Fr. 90,946. Versicherung gegen Feuerschaden Fr. 85,000.

Für die Direktion,  
**E. Lüthi**, Präsident.

## Verzeichnis der Geber.

- Tit. Kollegium Maria-Hilf, Schwyz.  
" Magistrat zu Berlin.  
" Materialverwaltung der Knaben Sekundarschule Basel.  
" Mittelschule Willisau.  
" Musée pédagogique Fribourg.  
" Musée industriel cantonal Fribourg.  
" Musée d'éducation à Athènes, rue de l'Académie, 42.  
" Nederlandsch Schoolmuseum, Amsterdam.  
" Pestalozzianum Zürich.  
" Pedagogiska Biblioteket Stockholm.  
" Ratskanzlei des Kantons Appenzell I.-Rh.  
" Rektorat der obern Töchterschule der Stadt Luzern.  
" Realschule Basel.  
" Schweiz. Landesbibliothek Bern.  
" Schweiz. Gewerbeverein-Sekretariat Bern.  
" Schweiz. Fachschule für Damenschneiderei und Lingerie, Zürich.  
" Schweiz. Rettungsanstalt Sonnenberg bei Kriens (Luzern).  
" Staatskanzlei Bern.  
" Stadtbibliothek Zürich.  
" Société pédagogique de la Suisse Romande à Lausanne.  
" Universität Bern.  
" Zentralkommission für schweiz. Landeskunde Bern.

*Verlagsbuchhandlungen.*

- Büchler & Co., Bern.  
R. Burkhardt, Genf, Place de Molard, 2.  
Jos. Bernklau, Leutkirch.  
Buchhold, München.  
C. Chun, Berlin W.  
Paul Delaplane, Paris, rue Monsieur le Prince, 48.  
Francke, Bern.  
Emil Goldschmidt, Winterfeldstrasse 3013, Berlin.  
Johs Ibbeken, Schleswig.  
Semminger, Bern.  
Siebenmann, Buchdruckerei, Bern.  
Velhagen & Klasing, Bielefeld.

*Private.*

- Herr Abrecht, Schulinspektor, Jegenstorf.  
" Ammann, Pfarrer, Lotzwil.

- Herr Balsiger, Schuldirektor, Bern.  
„ Bürki, Grossrat, Oberbalm.  
„ Burkhard, Gemeinderat, Burgdorf.  
„ Boos-Jegher, Direktor, Zürich.  
„ Dr. Coaz, eidg. Forstinspektor, Bern.  
„ v. Donistrovich, Berlin, Barbarossastrasse, 67.  
„ Eschbacher, alt Lehrer, Bern.  
„ Haller, Verwalter des Lehrmittelverlages, Bern.  
„ Prof. Dr. Hunziker, Kilchberg bei Zürich.  
„ Henchoz, Direktor, Lausanne.  
„ Hübner, Leiter des städt. Schulmuseums, Breslau.  
„ Jakob, Handelslehrer, Bern.  
„ Lüthi, Direktor d. Schweiz. permanenten Schulausstellung, Bern.  
„ Palmgren, Rektor, Stockholm, Arsenalsgatan, 213.  
„ Wild, Reallehrer, Basel.  
„ Zuberbühler, Direktor der schweiz. Landerziehungsheim,  
Schloss Glarisegg bei Steckborn am Bodensee.
- 

### **Anschauung und Anschaulichkeit im Unterricht.**

(Schluss.)

Der Lehrer zeichnet an die Wandtafel die Umgegend von Laupen, die Flüsse, Gräben, Wälder, steilen Abhänge, die Stellung der Feinde, der Waldstätter, der Murtner, er macht aufmerksam, dass im Mai und Juni die Saane angeschwollen und reissend, dass weder Fussvolk noch Reiterei lebendig durchkommt und der Feind auch für keine Rückzugslinie gesorgt hat.

Dann schildert der Lehrer die Schlacht. Dann leuchten die Augen der Schüler, denn sie sind dabei, sie fühlen die Grösse und Tragweite der Entscheidung.

Das ist Anschaulichkeit des Unterrichts. „Ein solcher Unterricht wird verstanden und geht ins Herz“ (Pestalozzi). Durch Vorführung der einzelnen Umstände und Verhältnisse gewinnt der Schüler ein richtiges Gesamtbild, das seine Phantasie erfüllt und auf das Gemüt wirkt. Der grosse Charakter Bubenberg, der keine „Schicksalsschläge“ fürchtet, aber umsichtig sorgt und vorbaut und es ruhig auf die Entscheidung ankommen lässt, stärkt den Bernern den Mut. Bubenberg erscheint dem Schüler als Vorbild eines